

- **Ganz am Anfang**

- Gab's auch schon ein organisiertes Nachrichtenwesen => Troja zum Beispiel, der Sieg wurde über Signalfeuer-Stafetten über 500 km bis nach Griechenland gemeldet
- später war die Nachrichtenübertragung dann mit eng mit dem Post- und Botenwesen, später dem Korrespondenzwesen verknüpft

- **Die Zeit der Gründeragenturen**

- 1837: Entwicklungsschub im Nachrichtenwesen durch Erfindung der elektrischen Telegrafie und des Morse-Alphabets; Konkurrenz zwischen Post und zeitungseigenen Kurieren
- vorher: optisches Telegrafensystem (Chappescher Fernschreiber - beweglicher Balken) und Brieftauben
- 1848 erste Telegrafienlinie Berlin-Frankfurt (Werner Siemens), Nachrichtenübermittlung zwar nur begrenzt und teuer, aber Revolution des Nachrichtenwesens => Etablierung der modernen europ. Gründeragenturen
 - ⇒ Charles **HAVAS** (AFP) in Paris
 - ⇒ Bernhard Wolff's Telegraphisches Bureau (**WTB**) in Berlin
 - ⇒ Paul Julius **Reuter** in London
 - ⇒ Harbour News Organisation (**AP**) => erste Genossenschafts-Agentur

HAVAS 1835

- Sammlung, Übersetzung und Verbreitung von Auslandsnachrichten
- Brieftaubenpost Paris, London, Brüssel
- später Meldungen auch aus Südeuropa und franz. Kolonien in Afrika und Südamerika
- von deutscher Besatzung im 2. WK verboten
- 1944: Nachfolgerin AFP, anfangs staatlich, dann öffentlich-rechtlich

WTB 1849

- erstes telegrafisch arbeitende Nachrichtenbüro der Weltbank
- anfangs als "Telegraphisches Correspondenzbureau (B. Wolff)" nur zur Nachrichtenbeschaffung der "Berliner National-Zeitung" gedacht, schaffte es WTB als einziges Unternehmen Nachrichten im gesamten Deutschen Bund zu verbreiten
- finanzielle Unterstützung Wolffs durch deutschnationale Bankiers
- geheime vertragliche Protektion durch Preußen, z.B. Konzessionsentzug für Havas und Reuters oder kostenlose Vorzugsbehandlung durch Post
- im Gegenzug: Kontrolle aller politischen Meldungen durch Staat
- 1874 Umwandlung in Aktiengesellschaft => dennoch: freiwillige Rücksichtnahme auf die staatlichen Interessen

REUTERS 1858

- aus Kassel: Paul Julius Reuter, Ex-Havas-Mitarbeiter
- Gründung von "Reuters Telegram Company" in London
- Nachrichten vom europäischen Festland für Zeitungen in London
- neben Politik: Spezialisierung auf europaweiten Wirtschaftsdienst
- ab 1865: Aktiengesellschaft, Ausbau der Kabellinien in Ländern des British Empire (Ostindien, Mittl. u. naher Osten, China, Australien..)
- London wird zum wichtigsten Nachrichtenumschlagplatz, Reuters zu größten Agentur der Welt
- seit 1971 auch deutschsprachiger Dienst aus Bonn

- Konkurrenzsituation der Gründeragenturen wandelte sich aus wirtschaftlichen Zwängen bald in Kooperation
 - Absprachen über gegenseitigen Nachrichtenaustausch
 - 1870 "Kartellvertrag" zw. Reuters, Havas, WTB, (später auch AP)
 - ⇒ Welt wird in Exklusiv-Zonen eingeteilt
 - HAVAS: Mittelmeerraum + Mittel-u. Südamerika
 - Reuters: Brit. Commonwealth + Ferner Osten
 - AP: Nordamerika + Kanada
 - WTB: Dtl., Öst.-Ungarn, Schweiz, Skandinavien, Russland, Osteuropa, europ. Türkei
 - ⇒ **Reuters und Havas bauen Weltnetz auf, WTB begnügt sich mit kontinentaler Rolle => prägt Nachrichtenwesen bis heute**

- **Das deutsche Nachrichtenwesen von 1871 - 1933**

- WTB durch Kartellvertrag und Protektion der Regierung uneinholbar
- Expansion von WTB nach 1871 Gründung des Deutschen Reiches (Ende der Kleinstaaterei, Bedeutsamkeit der Berliner Börse => erhöhte Nachfrage nach Nachrichten aus Berlin)
- Gewinne auch durch Depeschentransmissionsdienst (war schneller und billiger als staatlicher Dienst und daher bei Handelsfirmen beliebt)
- Kritik an WTB: Einfluss des Auswärtigen Amtes, Verbreitung amtlicher Meldungen => "Hofberichtserstattung"
 - ⇒ wachsende Unzufriedenheit mit WTB
 - ⇒ Gründung von ernstzunehmenden Konkurrenten
 - 1913, Berlin: **"Telegraphen-Union Internationaler Nachrichtendienst GmbH"** (dahinter standen rechtskonservative Politiker und Industrielle) durch Aufkauf vieler kleiner Nachrichtenbüros, Austauschverträge mit ausländ. Agenturen, die nicht an dem Kartell beteiligt waren
- 1914: Auswärtiges Amt + Handel, Industrie, Banken gründen **"Deutschen Überseedienst" (DÜD)** => Versorgung des Auslands

mit Meldungen aus Deutschland => nach dem der DÜD im 1.WK, wie alle Agenturen, von der Regierung beschlagnahmt wurde, geht daraus die "**Transocean**" GmbH hervor, (erstmal drahtlose Verbreitung von Nachrichten => Kunden v.a. in Amerika und Fernen Osten

- Aufstieg des Großindustriellen **Alfred Hugenberg** => Presseimperium
- seit 1916 Einfluss auf "Telegraphen-Union", 1918 Aktienmehrheit
- Sitz im Aufsichtsrat von "Transocean"
- Aktienanteil von 47 % an WTB

➔ Nutzung des Einflusses gegen Weimarer Republik

• **Totalitäre Nachrichtenpolitik von 1933 - 1945**

- Dezember 1933: Zusammenlegung von WTB und TU => DNB-Gesellschaft (alles NS-Gesellschafter, zeitgleich Schriftleitergesetz)
- Presse zum wortwörtlichen Abdruck der DNB-Nachrichten verpflichtet
- Ende der Kartellverträge führt international zu Konkurrenz
- "Transocean" wurde zwar verstaatlicht, blieb aber als Auslands-Propaganda-Instrument bestehen (keine NS-Terminologie)
- Ende des NS-Regimes = Ende des Nachrichtenwesens, außer Transocean, die noch bis 1957 auf dem Papier weiterbestand

• **Das Nachrichtenagenturwesen nach 1945**

- DANA/DENA, dpd, RHEINA/SÜDENA => dpa
- Konkurrenz zu dpa: deutschsprachige Dienste von AFP, Reuters, AP und ddp (1971, Konkurs 1983, ab 1985 nur noch Inlandsdienst)
- Spezialagenturen: sid, VWD, KANN, epd

• **Typologie moderner Nachrichtenagenturen**

- Umfang der Nachrichtenprod- u. Distr.: Welt, Internationale,....
- Rechts- / Org.form:
- Nachrichtenwesen unterliegt seit dem 2.WK folgenden Entwicklungen
 - Expansion der großen Agenturen, Ende der Kolonialzeit und damit verbunden die Entstehung neuer Staaten bringt Gründung vieler kleinerer Nachrichtenagenturen auf regionaler und nationaler Ebene mit sich
 - Enormer Anstieg der Ansprüche an Schnelligkeit der Verbreitung durch technische Entwicklung (Computer)

- Politische Entwicklung führte zu Ost-West-Gegensatz, von dem besonders US- und SU-Agenturen profitierten
- Forderung nach verbessertem Informationsfluss zwischen Nord und Süd => Gründung von IPS und LATIN (Lateinamerika)
- Ausweitung der unternehmerischen Tätigkeit der Agenturen, neue Dienst, Gründung von Tochterfirmen und Pools
- Agentur-Profil hat sich geändert, weniger Nachrichten-"Rohmaterial" wird geliefert, sondern auf Kundengruppen und junge Medien zugeschnittenes Informationsmaterial